

Gebrauchsanweisung EasyMotion Center Display



Der Benutzer schaltet das System über die Bedieneinheit ein. Daraufhin aktiviert die Steuereinheit alle Elemente des Systems. Ab diesem Moment liest der Drehmomentsensor die Kraft, die der Benutzer auf die Pedale ausübt, und sendet ein Signal an die Steuereinheit. Die Steuereinheit verarbeitet besagtes Signal und setzt den von der Batterie gespeisten Motor in Gang. Dieser Vorgang findet unverzüglich statt, sodass der Motor sofort auf die auf die Pedale ausgeübte Kraft reagiert. Wird bei eingeschaltetem System keine Kraft ausgeübt, bleibt der Motor inaktiv.

Das Pedalieren ohne Unterstützung

Die Pedelecs von EasyMotion können wie ein konventionelles Fahrrad benutzt werden ohne zusätzlichen Widerstand der elektrischen Komponenten beim Pedalieren. Die beiden Motorsysteme (Evo & Atom) besitzen reibungslose Motoren oder einen Freilauf bei Nichtbetrieb des Motors. Die verschiedenen Sensoren des Rades funktionieren ebenfalls reibungslos, weshalb beim Pedalieren ohne Motorunterstützung keinerlei zusätzlicher Widerstand vorhanden ist.

Beim Entwurf der EasyMotion Räder wurde die Benutzung ohne Tretunterstützung vorgesehen, weshalb für die Herstellung leichte und hochwertige Materialien und Bestandteile verwendet werden. Durch die nicht vorhandene Reibung und das stark reduzierte Gewicht hat man beim Pedalieren das angenehme Gefühl, über den Asphalt hinwegzgleiten.

Mit dem Pedalieren beginnen

Sie müssen sich auf den Sattel setzen und, bevor Sie pedalieren, den Lenker gut festhalten. Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie im höchsten Unterstützungsmodus mit dem Treten beginnen (100%- oder 70%-Modus), da der Motor hier mit der stärksten Schubkraft reagiert und dadurch die Gefahr besteht, die Kontrolle zu verlieren. Um die Beschleunigung zu erleichtern, liefert der Motor einen zusätzlichen Anfahrtschub, sobald mit dem Pedalieren begonnen wird. So ist nur ein minimaler Kraftaufwand notwendig, um das Fahrrad in Bewegung zu setzen und sich schnell und sicher in den Verkehr einzuordnen.

Starten Sie in einer kleinen Übersetzung (obere Ritzel) und einem niedrigen Unterstützungsmodus (E30%-Modus). Dies sorgt neben einer größeren Kontrolle und Sicherheit über das Fahrrad auch für einen geringeren Energieverbrauch und erhöht somit die Reichweite. Wir weisen darauf hin, dass das Anfahren in einem Modus mit größerer Unterstützung (50%-, 70%- oder 100%-Modus) ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer darstellen kann.

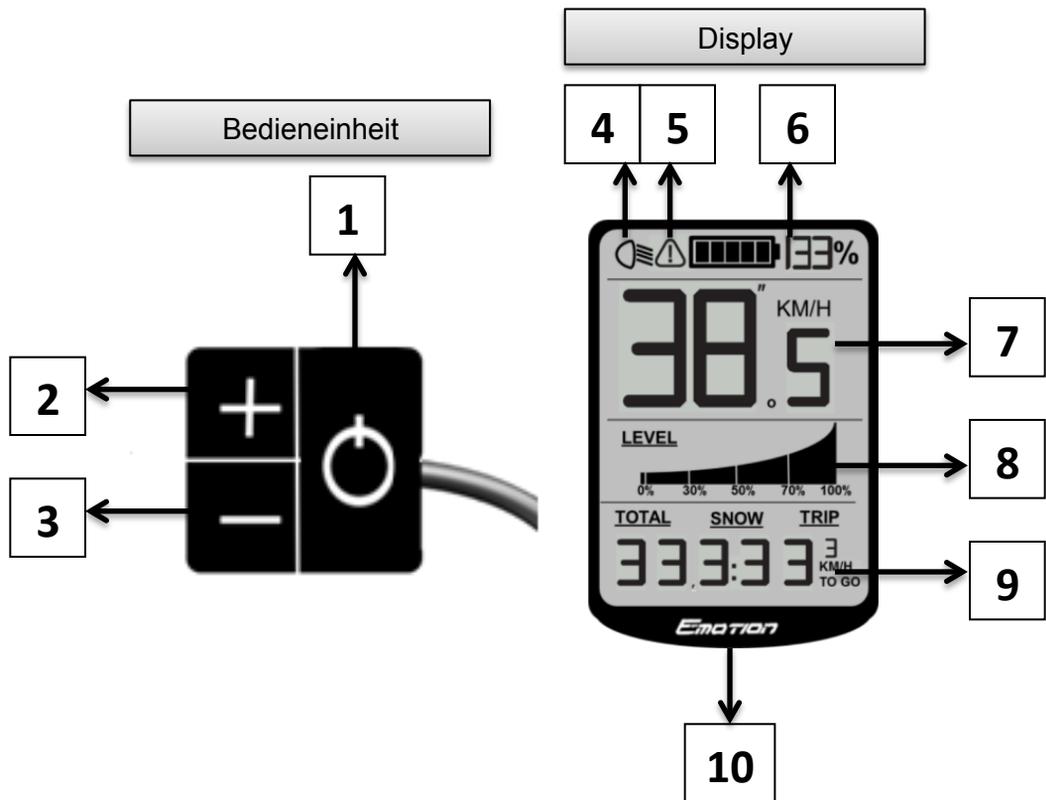
EasyMotion Fahrräder sind für eine städtische Verwendung entwickelt. Verwenden Sie diese nicht zum Springen oder auf Bergstraßen.

Beim Abstellen des Rades muss der Fahrer sicherstellen, dass das System abgeschaltet ist.

Bedieneinheit

Gesamtansicht von Bedieneinheit & Display

Die Bedieneinheit des Systems befindet sich an der linken Seite des Lenkers und verfügt über folgende Funktionen, die über das Center Display angezeigt werden:

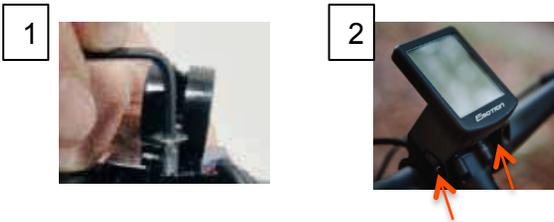


1. POWER-Taste, zum Ein- und Ausschalten des Systems wechseln.
2. (+)-Taste.
3. (-)-Taste.
4. Anzeige der eingeschalteten Fahrradlichter und der Hintergrundbeleuchtung der Bedieneinheit.
5. Systemfehleranzeige
6. Anzeige des Ladezustandes der Batterie
7. Anzeige der Momentangeschwindigkeit des Fahrrades.
8. Anzeige der Unterstützungsstufe
9. Informationsanzeige des Fahrrades.
10. USB-Ladeport (für Handys)

Betrieb der Displayeinheit

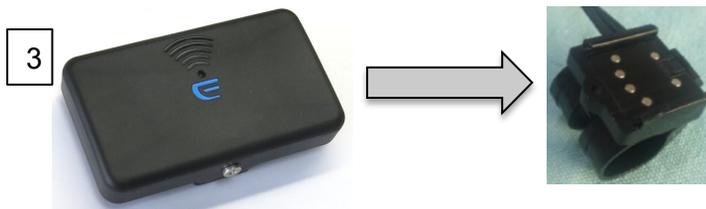
1. Demontage von Bedieneinheit & Display

Das Center Display kann von seiner Halterung abgenommen werden. Dazu wird der Haltebügel auf der Rückseite des Displays nach unten gedrückt und das Display nach oben aus der Halterung herausgeschoben. Je nach Bedarf des Benutzers kann ebenfalls die Bedieneinheit abgenommen werden, was durch einfaches Lösen einer M3-Schraube erreicht wird, wie auf Bild 1 unten zu sehen ist.



Bei der Werksausführung ist die Bedieneinheit verschraubt. Zur Demontage des Center Displays und der Benutzung des Bluetooth Adapters werden folgende Schritte durchgeführt:

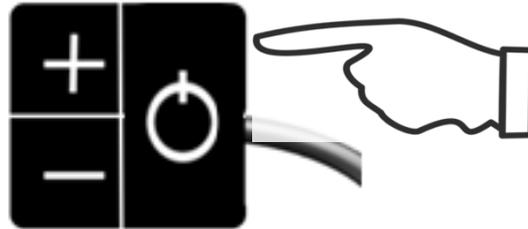
1. Entfernung der M3-Schraube der Bedieneinheit.
2. Der Benutzer drückt auf den Stift, die sich unterhalb der Bedieneinheit befindet.
3. Während er den Stift gedrückt hält, schiebt der Benutzer die Bedieneinheit nach oben, um sie vollständig abzunehmen. Die Halterung der Bedieneinheit verbleibt am Lenker, um dort das Bluetooth Adapter anzuschließen
4. Abschrauben der Center Display Halterung (Bild 2: rote Pfeile). Ggf. Display vorher abnehmen wie oben beschrieben.
5. Bluetooth-Adapter anstatt der Bedieneinheit auf die Displayhalterung schieben (Bild 3).



Funktion und Anwendung des Bluetooth Adapters werden in einer separaten Anleitung erklärt.

2. Ein- und Ausschalten des Tretunterstützungssystems

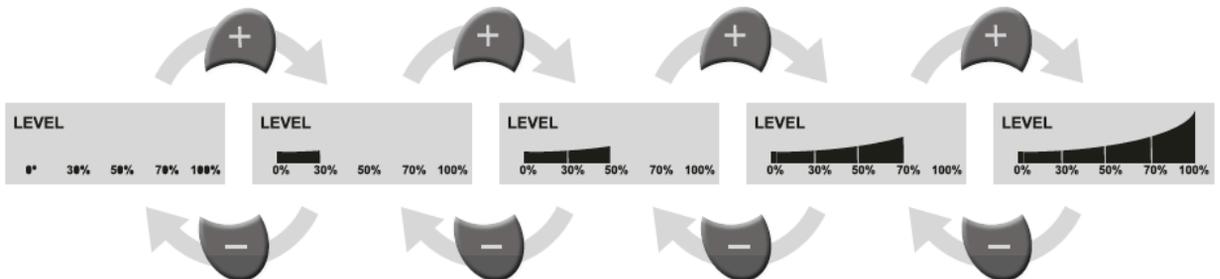
Wenn Sie die POWER-Taste drei Sekunden lang drücken, schaltet sich das System ein. Wenn Sie die POWER-Taste ein zweites Mal drei Sekunden lang drücken, schaltet sich das System aus. Das Fahrrad kann dann normal, ohne jegliche Art von Unterstützung, benutzt werden.



Warten Sie bei Rädern der EVO-Serie nach dem Einschalten des Systems 3 Sekunden, bevor Sie mit dem Pedalieren beginnen. In diesem Zeitraum kalibriert das Unterstützungssystem den Drehmomentsensor.

3. Auswahl der Unterstützungsstufe

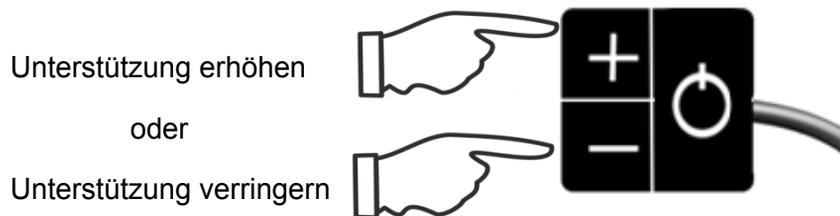
Das System verfügt über 5 Unterstützungsstufen (inklusive einem Modus ohne Unterstützung). Um den Modus zu wechseln, auf die Schaltfläche (+) zur Erhöhung der Tretkraftunterstützung drücken und den Knopf (-) zur Reduzierung der Tretkraftunterstützung.



Beim Einschalten des Systems ist standardmäßig die Unterstützungsstufe eingestellt, die bei der vorangegangenen Benutzung vor Ausschalten des Systems benutzt wurde.

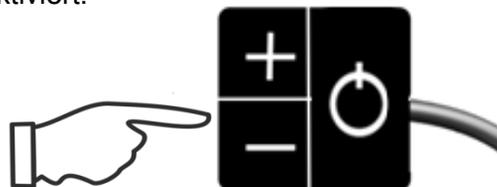
Im 30%-Modus liefert die Batterie die kleinste Energiemenge. Bei einem geringeren Unterstützungsverhältnis ist hier eine größere Reichweite möglich. Im 100% -Modus liefert das System die größtmögliche Unterstützung und der Aktionsradius wird folglich merklich kleiner.

Auf der Fahrt können Sie durch die Auswahl des je nach Geländeform oder der Tretbedingungen geeigneten Unterstützungsmodus ein optimales Verhältnis zwischen sparsamen Batterieverbrauch und Tretkomfort erzielen.



4. Ein- und Ausschalten der Fahrradlichter und der Hintergrundbeleuchtung der Bedieneinheit

Durch Drücken der **(-)-Taste** 3 Sekunden lang wird die Rückbeleuchtung des Bildschirms auf der Bedienung angeschaltet. Ebenso werden bei über den Akku gespeisten Lichtanlagen vorhandene Front- und/oder Rücklichter aktiviert.



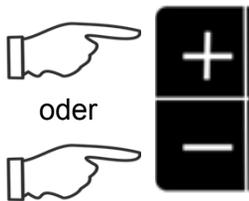
5. Auswahl der auf dem Display angezeigten Daten

Das Display der Bedieneinheit ermöglicht die Anzeige verschiedener, für den Benutzer nützlicher Daten. Durch Drücken der (-) oder (+)-Taste ändern sich die auf dem Display angezeigten Daten:

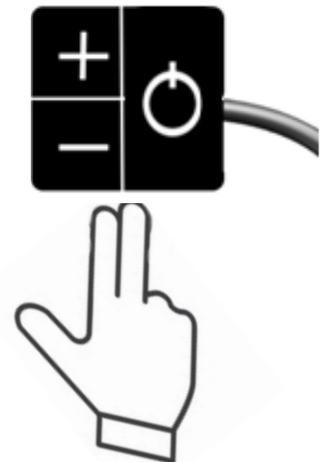
- Gesamtkilometer (km)
- Gesamtzeit (h::min)
- Mittlere Gesamtgeschwindigkeit (km/h)
- Tageskilometer (km)
- Streckenzeit (hh:mm)
- Mittlere Streckengeschwindigkeit (km/h)
- Reichweite (TO GO km).

Beginnen Sie eine neue Radfahrt, die Sie messen möchten, müssen Sie die Streckeninformationen auf Null zurücksetzen. Drücken Sie die POWER Taste und die (-) minus Taste gemeinsam für ca. 3 Sekunden.

Anzeige ändern

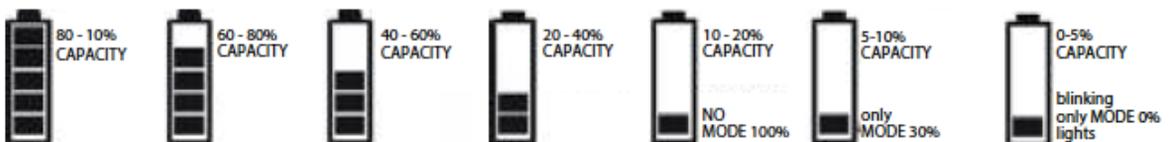


Tagesdaten zurücksetzen



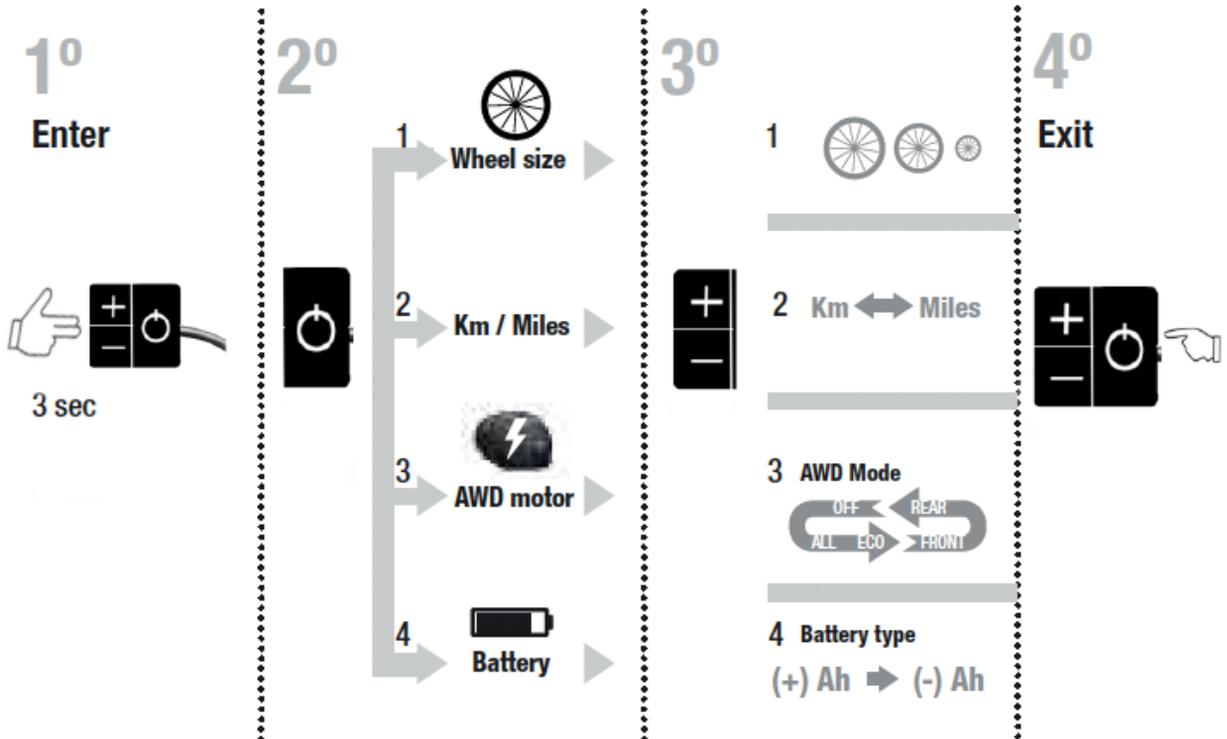
6. Anzeige des Ladezustandes der Batterie

Die Ladeanzeige verfügt über folgende Ladezustände:



7. Einstellungen

Der Benutzer kann das Menü Einstellungen aufrufen, indem er die Tasten (+) und (-) während 3 Sekunden drückt. Durch Drücken der Schaltfläche POWER werden die verschiedenen Optionen aufgerufen:



7.1. Auswahl der Radmaße

Die Radgröße kann jederzeit verändert werden. Dann erscheint auf der Bedienung die Radgröße in Millimetern und in Zoll (16, 20, 24, 26, 27'5, 28 oder 29). Die Größe kann mit den Tasten (+) und (-) verändert werden. Die Messung des Radumfangs wird folgendermaßen durchgeführt:



D (mm)

$$\text{Radumfang (mm)} = \text{Raddurchmesser (D in mm)} \times 3,14$$

Eine Manipulation der tatsächlich erreichten Maximalgeschwindigkeit von 25 km/h über den Radumfang ist nicht möglich. Lediglich die Geschwindigkeitsanzeige zeigt einen nicht korrekten Wert an.

7.2. Wechsel zwischen metrischem (km) und dem imperialen Maßsystem (Meilen) durch Drücken von (+) oder (-).

7.3. Exklusive Funktionen der Modelle AWD.

Die Modelle AWD enthalten zwei Motoren in der vorderen und hinteren Nabe. Durch Drücken der Tasten (+) und (-) kann die Motorisierung aus folgenden Optionen ausgewählt werden:

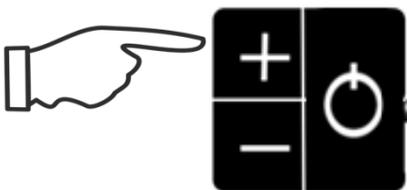
- **ALL.** Alle Motoren sind parallel in Betrieb und die Traktionskontrolle aktiviert.
- **ECO.** Beide Motoren sind koordiniert und ergänzend in Betrieb, wobei die Energieeffizienz im Vordergrund steht.
- **FRONT.** Nur der Vordermotor ist in Betrieb.
- **REAR.** Nur der Rückmotor ist in Betrieb.
- **OFF.** Auswahl bei den E-Bikes, die nicht zur AWD-Modellreihe gehören.

Die Modelle AWD sind nicht gemäß der Norm EN 15194 zugelassen und sind deshalb nicht für die Straße geeignet.

7.4. Batteriekapazität auswählen (bspw. 12 Ah,...) für die richtige Autonomieberechnung.

8. Schiebehilfe bis 6 km/h

Das System von EasyMotion verfügt über eine integrierte Schiebehilfe, die gemäß der Norm EN 15194 auf maximal 6 km/h beschränkt ist. Zur Aktivierung der Schiebehilfe muss der Fahrer den (+) Knopf 3 Sekunden lang gedrückt halten und dem Fahrrad einen leichten Impuls nach vorne geben. Um die Schiebehilfe zu deaktivieren, braucht der Benutzer nur den (+) Knopf loslassen.



9. Fehlanzeige des Systems

Das System EasyMotion checkt kontinuierlich den Status des Rades. Es handelt sich um ein intelligentes System, das konstant die Situation seiner verschiedenen Elemente überprüft. Die Fehleranzeige aktiviert sich sobald im System eine Funktionsstörung auftritt. Ist dies der Fall, vergewissern Sie sich, dass die Batterie geladen ist, schalten das System aus und schalten es erneut ein, wobei Sie darauf achten müssen, dass Sie dabei nicht in die Pedale treten. Sollte das Problem weiterhin bestehen setzen Sie sich bitte mit einem BH Fachhändler in Verbindung.

10. Funktionen ausschließlich bei NITRO-Modellen

Die NITRO-Modelle verfügen über einen Gasgriff am rechten Lenkergriff mit einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h. Der Gasgriff aktiviert sich nur wenn der Modus der Unterstützung auf "0%" steht.